

Mitgliederzuwachs bei der Senioren-Union

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen – Heinz Dippel weiter Kreisvorsitzender

Berchtesgadener Land. Der Kreisverband Berchtesgadener Land der Senioren-Union hat ein erfolgreiches Jahr 2016 hinter sich und geht mit unverminderter Aktivität und großteils bewährten Vorstandsmitgliedern in die kommenden Jahre. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung mit satzungsgemäß fälligen Vorstand-Neuwahlen deutlich, zu der Kreisvorsitzender Heinz Dippel neben dem stellvertretenden Vorsitzenden des CSU-Kreisverbandes BGL, Dr. Wolfgang Krämer, auch die Kreisvorsitzenden verschiedener Arbeitsgemeinschaften der CSU im Brauerei-Gasthof Bürgerbräu in Bad Reichenhall willkommen heißen konnte.

Die Versammelten gedachten eingangs der zehn verstorbenen Mitglieder, deren Namen der Vorsitzende einzeln nannte. Er konnte dann aber auch berichten, dass es dank der Aktivität des Kreisverbandes im Jahr 2016 gelungen ist, 35 ältere Landkreisbürger als neue Mitglieder zu gewinnen und damit die Gesamt-Mitgliederzahl des Senioren-Union-Kreisverbandes auf 321 zu erhöhen.

Unkomplizierte Neuwahlen

Den Mitgliedern habe man im Jahreslauf ein abwechslungsreiches Programm an Veranstaltungen, Vorträgen, Besichtigungen und Ausflügen geboten, das auf große Resonanz gestoßen sei. So habe man das Rauffahrtzentrum Oberpaffenhofen und den Bayerischen Rundfunk besucht und in Zusammenarbeit mit dem Wahlkreisabgeordneten Dr. Peter Ramsauer auch eine viertägige In-



Kreisvorsitzender Heinz Dippel und sein Stellvertreter Dr. Rüdiger Wohnert (von links) zeichnen Erika Oberneder, Barbara Blatt und Dr. Dieter Siemes (von rechts) mit der Goldenen Ehrennadel aus. Dazu gratulierte im Namen des CSU-Kreisverbandes 2. Vorsitzender Dr. Wolfgang Krämer (hinten Mitte). – Foto: Moosleitner

formationsfahrt in die Bundeshauptstadt Berlin unternommen. Ausflüge führten die Senioren auch in die Fuggerstadt Augsburg, in die Wachau, nach Kärnten und zum Prangstangen-Umzug in Zederhaus. Interesse habe man auch mit Besichtigungen des Salzburger Flughafens, der Salzburger Nachrichten und einer Wanderung um den Gaisberg gefunden.

Politische Diskussion sei bei anderen Veranstaltungen im Mittelpunkt gestanden, so bei einem traditionellen Frühschoppen mit Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Ramsauer. Das Vorstandsteam habe für ein umfangreiches Programm gesorgt und die Mit-

glieder hätten es rege wahrgenommen, freute sich Dippel. Die Senioren wollten sich mit ihren reichen Erfahrungen auch künftig in die Gestaltung der Politik einbringen. Dankbar registrierte der Vorsitzende, dass sich ein Großteil der bisherigen Team-Mitglieder erneut zur Wahl stellte. Denen, die aus gesundheitlichen Gründen Platz für Andere machen wollten, dankte er für ihr kooperatives Mitwirken. Einer von ihnen ist Dieter Blatt, der in den vergangenen 15 Jahren als Schatzmeister des Kreisverbandes stets ein kompetenter und zuverlässiger Begleiter gewesen und

verdiente besondere Anerkennung.

Dem Kassenbericht von Blatt war zu entnehmen, dass der Kreisverband im Berichtsjahr rund zehn Prozent mehr eingenommen als ausgegeben hat. Revisor Manfred Weißenberger bescheinigte mustergültige Kassenführung und schlug die Entlastung vor, die ohne Gegenstimme erteilt wurde.

Der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Dr. Wolfgang Krämer sorgte als Wahlleiter für die korrekte Durchführung der schriftlich und geheim vorgenommenen Neuwahlen. Dabei erhielt der bisherige Kreisvorsitzende Heinz Dippel erneut mit allen ab-

gegebenen gültigen Stimmen das Vertrauen der Mitglieder. Fast einstimmig zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt wurden Klaus Bauregger, Peter Eckl, Gisela Haiml und Dr. Rüdiger Wohnert. Neue Schatzmeisterin wurde Brigitte Limmer, Schriftführerin bleibt Dr. Helga Mohrmann. Als Beisitzer wurden Sigmund Bohm, Wolfgang Bredow, Carl-Heinz Muermans, Benno Neumann, Marga Reitwiesner, Sebastian Renoth und Georg Thesz in das Vorstandsteam gewählt.

Zu Delegierten, die den Kreisverband BGL mit Sitz und Stimme in der oberbayerischen Bezirksversammlung der Senioren-Union vertreten, wurden Heinz Dippel, Klaus Bauregger, Sigmund Bohm, Wolfgang Bredow, Peter Eckl, Gisela Haiml, Brigitte Limmer, Dr. Helga Mohrmann, Carl-Heinz Muermans, Sebastian Renoth, Georg Thesz und Dr. Rüdiger Wohnert gewählt. Delegierte, die in die Bayerische Landesversammlung der Senioren-Union entsandt werden, wurden Heinz Dippel, Klaus Bauregger, Peter Eckl, Gisela Haiml, Brigitte Limmer, Georg Thesz und Dr. Rüdiger Wohnert. Zu Kassenprüfern wurden Manfred Weißenberger und Klaus Meister gewählt.

Dr. Wolfgang Krämer gratulierte den Gewählten im Namen des CSU-Kreisverbandes. Der Aufgabe, die ältere Generation für die Mitwirkung an Politik zu gewinnen, widme sich der heimische Kreisverband der Senioren-Union in besonderer Weise und sehr erfolgreich, sagte er. Gerade die Generation, die nach dem 2. Weltkrieg vieles wieder aufbauen

musste, verdiene dafür Dank. Sie wisse sicher auch am besten, dass trotz mancher Kritikpunkte kein Weg an einer Werte-Gemeinschaft in Europa vorbeiführe, wenn man weiter in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben wolle. Die Erfahrungen der Senioren hätten einen unschätzbaren Wert in der Zusammenarbeit mit der CSU und der JU, die auch im heimischen Landkreis gut funktionieren. Krämer sprach auch noch gesundheitspolitische Themen an und die Gesundheits-Region als Plattform für Kreisräte und Experten der medizinischen Versorgung.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Kreisvorsitzender Dippel würdigte die langjährige Unterstützung des Kreisverbandes durch Botschafter a.D. Dr. Dieter Siemes, der der Vorstandschaft als kompetenter Berater zur Seite gestanden sei. Auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes verlieh er ihm unter Beifall die Goldene Ehrennadel der Senioren-Union samt Urkunde. Die gleiche Auszeichnung erhielten für langjährige engagierte Mitarbeiter Barbara Blatt, Günter Krambo, Hildegard Leininger und Erika Oberneder.

Mit der Silbernen Ehrennadel und entsprechender Urkunde ausgezeichnet wurden Heide Dippel, Peter und Sigrid Eckl, Anton und Irene Glossner, Josef Häusl, Hans Dieter Hönicke, Brigitte Limmer, Stefan Moosleitner, Peter Schröter, Rotraud Weiß, Ludwig Wetzelsberger und Wolfgang Zagel.